

Prof. Dr. Stefanie Hiß und Hanna Schulte, M.A. Lehrforschung als Forschendes Lernen Vorbereitung und Begleitung studentischer Forschungsprojekte zum Thema Nachhaltigkeit

Was machen wir?

Mit der „Lehrforschung als Forschendes Lernen“ haben wir ein Konzept entwickelt, bei dem die Studierenden in Kleingruppen in zwei Semestern einen vollständigen Forschungsprozess von der Forschungsfrage über den Forschungsantrag bis hin zum Forschungsbericht und der Vorstellung der Forschungsergebnisse mit einem Poster auf einem Abschlussworkshop durchlaufen. Unser Konzept für diese Veranstaltung orientiert sich an den Kriterien Forschenden Lernens (vgl. z. B. BAK 1970; Huber 1970, 2004; Ludwig 2011). Kernelement der Lehrveranstaltung ist für uns demnach die **eigenverantwortliche Planung und Durchführung von Forschungsprojekten in studentischen Projektgruppen**. Diese Projektgruppenarbeit wird von uns **angeleitet, begleitet und unterstützt**. Als Rahmen geben wir lediglich ein soziologisches Themenfeld (z. B. „Nachhaltigkeitsstrategien von Organisationen“) sowie eine Auswahl an möglichen Forschungsmethoden der empirischen Sozialforschung vor. Das Seminar gliedert sich in drei aufeinander folgende Phasen, wobei die zweite und dritte Phase in Projektgruppen durchlaufen werden (siehe Abbildung).

Rahmenbedingungen

- Pflichtmodul „Lehrforschung“ im BA-Studiengang Soziologie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena (Kernfach mit 120 ECTS)
- Veranstaltung à 4 SWS über 2 Semester (20 ECTS) -> umfangreichste Veranstaltung im gesamten Bachelorstudium
- studentischer Arbeitsaufwand (Workload): 600 Stunden, davon etwa 120 Stunden Präsenzzeit
- 4.-6. Fachsemester
- Lernziele (Modulbeschreibung): „praktische Teilnahme an einem vollständigen Prozess empirischer Sozialforschung“, „Kompetenz zur Erarbeitung und Durchführung eigener empirischer Arbeiten“
- Prüfungsleistung: schriftliche Hausarbeit/Projektbericht

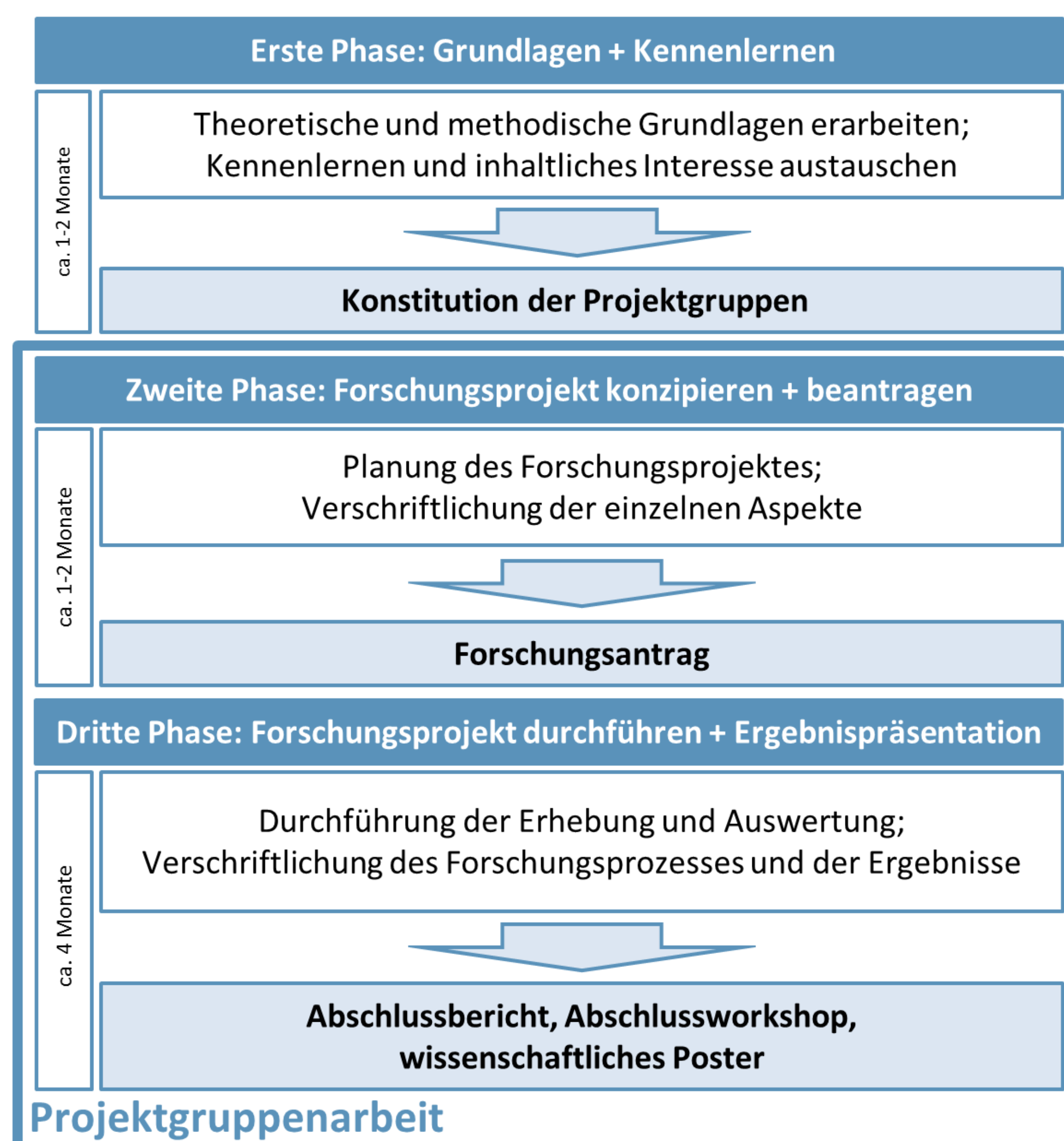


Abbildung: Die drei Phasen der Lehrforschung (eigene Darstellung)

Erfolgsfaktoren

- Gegenseitige studentische **Beratung** (Peer-Beratung) zu den Projekten, auch durch Alumnae/Alumni aus vorangegangenen Jahrgängen
- Nutzung der **Evaluationen** (universitätsinternes Evaluationsinstrument und offenes schriftliches Feedback) zur Weiterentwicklung
- Etablierung einer **Frage- und Feedbackkultur** innerhalb der Projektgruppen und der gesamten Seminargruppe
- Hinreichend großer **Seminarraum** mit flexiblem Mobiliar und guter Technik-Ausstattung

... der Vorbereitung

Wir geben u.a. folgende **Orientierungshilfen** für die Studierenden:

- Seminarplan: festgelegte Inhalte zur Erarbeitung einer gemeinsamen methodischen und theoretisch-inhaltlichen Basis in den ersten Wochen
- **Leitfaden** für einen Forschungsantrag
- Hinweise für den Forschungsbericht und die Erstellung eines wissenschaftlichen Posters
- Transparentes **Bewertungsschema**
- Tipps zur Literaturrecherche, Einführung in Literaturverwaltung (Endnote, Citavi) und Analysesoftware (MaxQDA)
- Gemeinsames Rahmenthema „Nachhaltigkeit“ für alle Gruppen

... der Begleitung

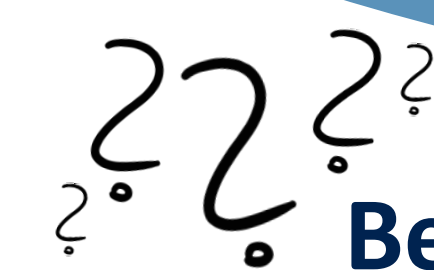
- **Rollenwechsel**: Dozierende sind nach der ersten Phase der Anleitung Begleitende und Beratende; Studierende sind Forschende
- **Team-Teaching**
- Anreize zur Organisation von Teamarbeit (z. B. Rollenverteilung, Zeitmanagement, Protokolle, Online-Lern- und Arbeitsplattformen)
- Kontinuierliche Ansprechbarkeit während der Projektgruppenarbeit
- Regelmäßige Feedbackgespräche mit jeder Gruppe
- Individuelle **Beratungsgespräche**
- Gemeinsame Besprechung des Forschungsantrags

Wie lässt sich in der deutschsprachigen Musikfestivalbranche die zunehmende Implementierung von Nachhaltigkeitsstrategien in Festivalkonzepte erklären?

Urban Gardening als Ausdruck eines innovativ-nachhaltigen städtischen Lebenskonzeptes?!

Welche Motive haben die Teilnehmenden von Repair-Cafés?

In welcher Form und aus welchen Gründen übernehmen Klein- und Kleinstunternehmer in Thüringen gesellschaftliche Verantwortung?



Beispiele für Forschungsfragen

Moderierte Diskussionen

Gruppenarbeiten

Lebendige Landkarte

Verknüpfung von Kennenlernmethoden und Wissensaneignung

Gruppenpuzzle zum Austausch zwischen den Projektgruppen

Kurz-Inputs

World-Café zur Unterstützung der Projektgruppenfindung

Simulationen und Rollenspiele, z. B. zum Einüben von Interview-Situationen



Mindmap

Beispiele für didaktische Methoden

Literatur

- Bundesassistentenkonferenz/BAK** (1970): Forschendes Lernen – Wissenschaftliches Prüfen. Bonn.
- Huber, Ludwig** (2004): Forschendes Lernen. 10 Thesen zum Verhältnis von Forschung und Lehre aus der Perspektive des Studiums. Die Hochschule (2): 29-49.
- Huber, Ludwig** (1970): Forschendes Lernen. Bericht und Diskussion über ein hochschuldidaktisches Prinzip. Neue Sammlung 10(3): 227-244.
- Ludwig, Joachim** (2011): Forschungsorientierte Lehre als Lehre im Format der Forschung. Brandenburgische Beiträge zur Hochschuldidaktik 3.
- Modulbeschreibung**: https://friedolin.uni-jena.de/download/modulkataloge/de/68_149_soz_kf.pdf (zuletzt abgerufen am 05.06.2015).



seit 1558

